

Geprüfte
Baustoffe aus
natürlichen und
nachwachsenden
Rohstoffen...

Hessler

KALK & PUTZ

Das Hessler Kalksystem.

Qualität seit 1881

Hessler Kalkwerke GmbH · 69154 Wiesloch · Postfach 1345 · Tel. 062 22/92 75-0



HP 9 Pure Mineral Pure Mineral Naturkalk-Grundputz

Zusammensetzung: (Volldeklaration)

HP 9PM besteht aus natürlich hydraulischem Kalk, Weißkalkhydrat, Quarzsand, Kalkstein- und Tonmehl, Blähglas. **Korn: 2 mm.** HP 9PM ist ein zementfreier, mineralischer Werk trockenmörtel der Mörtelgruppe **CS I nach DIN EN 998-1.** Er enthält keine synthetischen Bindemittel, ist hoch diffusionsoffen (Diffusionswiderstandszahl $\mu = 7$), sowie pilz- und schimmelwidrig.

HP 9PM ist frei von Methylcellulose und organischen Bindemitteln.

Anwendungsbereich:

HP 9PM findet Verwendung als **Grundputz** für **Naturstein- und Gewölbekeller** im Innenbereich. HP 9 PM ist frei von organischen Bestandteilen und eignet sich dadurch besonders für **feuchtebelastete** Untergründe.

Untergrund:

Ein **intensives Vornässen** ist zu empfehlen. Bei stark saugendem und / oder glattem Untergrund ist der **Kalk-Vorspritzmörtel HP 9VM** aufzubringen. Vor Auftragen des HP 9PM muss der HP 9VM vollständig getrocknet sein. Für Untergründe ohne große Feuchtebelastung wird der Kalk-Grundputz HP 9 / HP 9L empfohlen.

Zu **fliesende Flächen** müssen mit dem **Kalk-Zementputz HP 1** verputzt werden. Untergrundvorbereitung mit HP 10 vornehmen.

Gerne helfen wir Ihnen in einem **Beratungsgespräch** die richtige Untergrundvorbereitung und den passenden Aufbau für Sie zu finden.

Verarbeitung:

HP 9PM sollte nach Möglichkeit **per Hand** verarbeitet werden. Dafür den Sackinhalt mit **ca. 8 Liter Wasser** vermengen und knotenfrei verrühren, bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist. Hierfür z. B. Freifallmischer, oder einen geeigneten Rührquirl verwenden. Ca. 10 Minuten stehen lassen und erneut aufrühren. HP 9PM enthält keine Methylcellulose und hat daher nur ein geringes Wasser-rückhaltevermögen. Der Untergrund muss daher **ausreichend vorgehäst** werden, dabei aber noch **saugfähig** sein. Die Putzstärke beträgt **pro Lage ca. 10mm.** Zweilagig arbeiten, die zweite Lage erst nach dem Ansteifen aufbringen.

Auftretende Risse lassen sich im feuchten Zustand z. B. mit einem Holzbrett verschließen. Die abschließende Lage verreiben und vor zu schneller Austrocknung schützen. Die Luftfeuchtigkeit muss generell im Raum **dauerhaft unter 60 % liegen**.

Materialbedarf:

Der Sackinhalt von 25 kg ergibt ca. 25 Liter Nassmörtel.

Ergiebigkeit: ca. 1,3/1,7 m² pro Sack bei 20/15 mm Auftragsstärke (je nach Beschaffenheit des Untergrunds)

Besondere Hinweise: Zur Beurteilung und Vorbereitung des Putzgrunds ist die DIN 18550 und DIN 18350 zu beachten. Der Putzgrund muss saugfähig, trocken und frei von Staub, Schalöl, u. Ä. sein. Mürbe und lose Stellen sind zu entfernen. **Ausblühungen**, z. B. durch Salze sind vor dem Verputzen zu behandeln. Putzflächen sind durch geeignete Maßnahmen gegen Holz zu trennen.

Die Luft- und / oder Objekttemperatur muss **über 5 °C** liegen. Reine Kalkmörtel müssen **mind. vier Wochen frostfrei** stehen. Ein zu schnelles Austrocknen des Putzes ist zu verhindern. Gegebenenfalls ist ein **Nachnässen**, bzw. feucht-halten erforderlich. Für eine ausreichende **Lüftung** ist zu sorgen.

HP 9PM darf nur im Originalzustand ohne jegliche Beimischung verwendet werden.

Lieferung:

in Säcken zu je 25 kg, 40 Sack / Palette
Gewicht: ca. 1.000 kg / Palette

Lagerung:

trocken, bei geschlossener Verpackung mind. 12 Monate haltbar

Qualitätsüberwachung:

HP 9PM wird laufend im Werklabor auf die Einhaltung seiner Zusammensetzung und Eigenschaften überwacht.

Sicherheitshinweise:

Mörtel reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei telefonischer oder schriftlicher Anfrage unter: info@hessler-kalkwerk.de, oder unter: 06222/9275-0. Wir beraten Sie gerne!

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und berücksichtigen nicht den jeweiligen Einzelfall. Darum können aus ihnen keine Schadensersatzansprüche hergeleitet werden. Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtümer, Schreibfehler und Änderungen vorbehalten.